



Landeshauptstadt München, Direktorium  
Friedenstraße 40, 81660 München

**Vorsitzender**  
**Alexander Friedrich**

**Privat:**  
E-Mail: [friedrichalex86@outlook.com](mailto:friedrichalex86@outlook.com)

**Geschäftsstelle:**  
Friedenstraße 40, 81660 München  
Telefon: 233 – 6 14 86  
Telefax: 233 – 6 14 85  
E-Mail: [bag-ost.dir@muenchen.de](mailto:bag-ost.dir@muenchen.de)

München, den 03.09.2020

### **Niederschrift**

**zur öffentlichen Sitzung des Ferienausschusses Bezirksausschusses des 14. Stadtbezirks - Berg am Laim - am Dienstag, den 25.08.2020, um 19.00 Uhr, in der Mensa der Ludwig-Thoma-Realschule, Fehwiesenstraße 118, 81673 München**

Sitzungsbeginn:	19.03 Uhr
Sitzungsende:	20.25 Uhr
Vorsitz:	Herr Friedrich
Gäste:	Frau Kobell – Behindertenbeauftragte des BA 14 Herr Eheberg – Seniorenvertreter
Presse:	Frau Ick-Dietl Herr Raff  sowie Bürgerinnen und Bürger
Entschuldigt:	Herr Laufs
BA-Geschäftsstelle:	Frau Gabriel
Anwesend:	11 BA-Mitglieder

## 1. Allgemeines

### 1.1. Begrüßung, Beschlussfähigkeit, Entschuldigungen, Tagesordnung

#### Ergänzungen und Änderungen zur Tagesordnung der Sitzung des Ferienausschusses des BA 14 am 25.08.2020

TOP 3.2.3 Dringlichkeitsantrag: Einzelhändler in Zeiten von Corona unterstützen (Einschränkung der Parkzeit am Grünen Markt)  
TOP 3.3.2. temporäre Kunstaktion "Montage Musical - Realitätssplitter verwoben zu einer gemeinsamen Gegenwart", am 22.09.2020, von 18.00 Uhr bis 21.00 Uhr, auf dem Grünen Markt und im Behrpark  
einstimmig Zustimmung

TOP 3.5.5 Stadtbezirksbudget foolpool GbR Straßentheater PLAN B\* aus München für München von September – Dezember 2020  
9.260,00 €

Herr Wullinger beantragt die Vorlage angesichts der hohen Summe nicht mit aufzunehmen, sondern in der nächsten Sitzung zu behandeln.  
Dem wird einstimmig zugestimmt.

### 1.2. Protokolle

einstimmig Zustimmung

### 1.3. Ausläufe

keine Wortmeldungen

### 1.4. Bürgerfragen

keine Wortmeldungen

### 1.5. Berichte aus den Unterausschüssen

keine Wortmeldungen

### 1.6. Berichte der Beauftragten

Frau Kobell teilt mit, dass der Arbeitskreis „Berg am Laim barrierefrei“ fraktionsübergreifend mit Mitgliedern aus dem BA gegründet wurde. Der AK arbeitet bereits mit Initiativen zusammen und will sich z.B. auch bei Bauvorhaben im Vorfeld einbringen. Über die Facebook-Seite können sich Bürger an den AK wenden und Stellen mitteilen, die noch nicht barrierefrei sind.

## 2. Entscheidungsfälle

1. (E) Entwicklung von Maßnahmen gegen Beparkung des Gehweges in der Hachinger-Bach-Straße  
BV-Empfehlung Nr. 14-20 / E 02703 der Bürgerversammlung des 14. Stadtbezirkes Berg am Laim vom 11.07.2019  
Sitzungsvorlage Nr. 20-26 / V 01009

Herr Kott: Die CSU-Fraktion kann den Beschlussvorschlag nachvollziehen, allerdings entfallen 50 % der Parkplätze. Er beantragt, der Beschlussvorlage

zuzustimmen, aber um Untersuchung zu bitten, wo im Stadtbezirk Ersatzparkplätze und Ersatzpflanzung von Bäumen geschaffen werden können.

Nach längerer Diskussion, in der bezweifelt wird, dass derart viele Parkplätze wegfallen und daran erinnert wird, dass es sich um keine regulären Parkplätze handelt, da das Parken auf Gehwegen nicht erlaubt ist, sowie zugeparkte Gehwege für Rollstuhlfahrer ein unüberwindbares Hindernis darstellen, schlägt Herr Wullinger Vertagung und einen Ortstermin vor. Herr Kragler schlägt vor, jetzt darüber abzustimmen und dennoch einen Ortstermin durchzuführen.

Mehrheitlich Zustimmung bei 4 Gegenstimmen zum Vorschlag von Herrn Kott.  
Mehrheitlich Zustimmung bei 5 Gegenstimmen zum Vorschlag von Herrn Kragler.

### **3. Anhörungen / Stellungnahmen / Anträge**

#### **3.1. Planung, Bauvorhaben und Baumschutz, Umweltschutz**

1. Fehwiesenstr. 7, Errichtung eines Reihenhaus-Anbaus, Neubau zweier Gauben auf dem Bestandsgebäude, Erweiterung der Garage durch Anbau eines Abstellraums, Nutzungsänderung eines Dachbodens zu einem Aufenthaltsraum

Herr Ewald berichtet. Dem Bauvorhaben kann zugestimmt werden.

Einstimmig Zustimmung

2. Friedenstraße 2, Neubau Bürogebäude Neue Arbeitswelten Friedenstr. 2

Herr Ewald berichtet. Da es sich um ein großes Bauvorhaben handelt und keine Elbedürftigkeit besteht, wird Vertagung in die nächste Sitzung vorgeschlagen.

einstimmig Zustimmung

3. Annabrunner Str. 7, Neubau eines Mehrfamilienhauses mit Tiefgarage -  
VORBESCHEID -

Herr Ewald berichtet. Der Antrag wurde zurückgezogen.

Kenntnisnahme

4. Kreillerstr. 74, Errichtung eines Mehrfamilienhauses mit 11 Wohnungen und 9 oberirdischen Stellplätzen und Erweiterung eines bestehenden Mehrfamilienhauses (ohne Schaffung weiterer Wohneinheiten)

Herr Ewald berichtet. Die Wohnungen sind für Pflegekräfte vorgesehen, der Bau einer Tiefgarage ist nicht möglich. Dem Bauvorhaben kann zugestimmt werden, es soll jedoch geprüft werden, ob die benachbarte Tiefgarage genutzt werden kann um die Versiegelung durch die oberirdischen Stellplätze zu vermeiden.

einstimmig Zustimmung

5. Gratspitzstr. 52, Neubau eines Mehrfamilienhauses mit Tiefgarage

Herr Ewald berichtet. Der Antrag wurde zurückgezogen.

Kenntnisnahme

6. Toiletten im öffentlichen Raum - BA 14, Michaelianger  
Kurzprotokoll zum Ortstermin am 27.07.2020

Herr Ewald berichtet. Beim Ortstermin haben sich die Mitglieder übereinstimmend auf den Standort V1 westlich der St.-Michael-Straße am Parkzugang auf Höhe der Vinzenz-von-Paul-Str. 1 aus geeinigt, er bittet diesen Beschluss zu übernehmen.

Frau Kobell hat eine ähnliche Toilette getestet und festgestellt, dass die Bedienung des Drucksensors für die Spülung nur in Berührung mit der Haut funktioniert. Gerade in Zeiten von Corona sollte aber ein ungeschützter Kontakt vermieden werden. Frau Kobell bittet zu prüfen, ob der Drucksensor so eingestellt werden kann, dass er z.B. auch mit einem Handschuh betätigt werden kann.

einstimmig Zustimmung; zusätzlich wird nachgefragt, ob Solarpaneele auf dem Dach installiert werden können

### 3.2. Städtebauliche Entwicklung, Mobilität, Wohnen und Gewerbe, Digitalisierung

1. Verkehrsgutachten für die Stadtbezirke 13, 14 und 15

- Anhörung der betroffenen Bezirksausschüsse zum Entwurf einer Beschlussvorlage des Referates für Stadtplanung und Bauordnung -

Herr Kott beantragt dem Vorschlag des Planungsreferates nicht zu folgen. Um das Verfahren nicht noch weiter zu verzögern, soll das Gutachten auf Basis der Daten, die jetzt schon vorliegen, erstellt werden. Das Gutachten soll bis Ende 2021 fertiggestellt sein. Es sollte kein Problem sein, das Gutachten danach mit den Daten zu SEM stetig weiterzuführen.

Nach längerer Diskussion mehrheitlich Zustimmung bei 1 Gegenstimme.

2. Austausch von Lichtsignalanlagen  
hier: Jella-Lepmann-Straße/St.-Veit-Straße

Dem Austausch kann zugestimmt werden.

Frau Kobell fordert bei dieser Gelegenheit, die Kreuzung für Blinde sicher zu machen. Die Ampeln müssen mit einem akustischen Signal ausgestattet werden. Dringend erforderlich ist auch der Einbau von Bodenindikatoren; für blinde und sehbehinderte Menschen sind die Bordsteinabsenkungen gefährlich, weil sie an dieser Stelle keine Kreuzung vermuten und direkt in die Tramgleise geraten.

einstimmig Zustimmung

3. **Dringlichkeitsantrag: Einzelhändler in Zeiten von Corona unterstützen (Einschränkung der Parkzeit am Grünen Markt)**

Herr Ewald stellt den Antrag vor, der auf Anregung von Marktbetreibern entstanden ist. Nach längerer Diskussion, ob die Einschränkung der Parkzeit den Händlern wirklich hilft und die unterschiedlichen Parkzeiten nur für Verwirrung sorgen, schlägt Herr Kragler folgenden Kompromiss vor: Die Einschränkung der Parkzeit auf 30 Minuten an dem Seitenstreifen vor dem Grünen Markt soll nicht nur am Freitag, sondern die ganze Woche gelten und dauerhaft (also nicht nur zu Corona-Zeiten) angeordnet werden.

Dem wird mehrheitlich bei 2 Gegenstimmen zugestimmt.

### **3.3. Bildung, Kinderbetreuung, Sport, Kultur**

1. NEU für 2021:  
Beteiligung von Kindern an der Stadtbezirkentwicklung - Gemeinsamer Einsatz des Kita-Stadtteil-Koffers und des Kinder-Aktions-Kofers

Zwei Methodensets, zwei Zielgruppen, ein Ziel: unser Stadtteil soll kinderfreundlicher werden!

- Kita-Stadtteil-Koffer zur Beteiligung von Kindern im Kindergartenalter
- Kinder-Aktions-Koffer zur Beteiligung von Kindern im Alter von 7 bis 14 Jahren

(aus Sitzung 07/20)

Herr Dorsel-Kulpe berichtet: Die Grundschulen Berg-am-Laim Straße und Josephsburgstraße und REGSAM würden sich beteiligen. Für das Projekt müssten zu gegebener Zeit 4.800 € aus dem Budget gezahlt werden. Es wird um Zustimmung zur Bewerbung und der Kostenübernahme aus dem Budget gebeten.

einstimmig Zustimmung

2. ***temporäre Kunstaktion "Montage Musical – Realitätssplitter verwoben zu einer gemeinsamen Gegenwart", am 22.09.2020, von 18.00 Uhr bis 21.00 Uhr, auf dem Grünen Markt und im Behrpark***

Frau Schäfer schlägt vor, der Aktion zuzustimmen unter der Voraussetzung, dass die Sicherheitsbestimmungen eingehalten werden (Matten auf den Bodenkabeln).

einstimmig Zustimmung

### **3.4. Soziales, Integration, Senioren, Familie**

./.

### **3.5. Bereich Budget / Organisation**

1. (E) Stadtbezirksbudget  
IG Klettern München & Südbayern e.V.  
Inklusives Klettertraining von Oktober 2020 bis Juli 2021  
8.448,00 € / Az. 0262.0-14-0272  
Sitzungsvorlage Nr. 20-26 / V 00948

Herr Wullinger möchte den Antragsteller in den nächsten UA einladen um noch offene Fragen zu klären und beantragt Vertagung in die nächste Sitzung.

mehrheitlich Zustimmung bei 3 Gegenstimmen

2. (E) Stadtbezirksbudget  
Condrobs e.V.  
Anschaffung eines Busses  
5.000,00 € / Az. 0262.0-14-0273  
Sitzungsvorlage Nr. 20-26 / V 00957

Herr Wullinger teilt mit, dass dem Antrag zugestimmt werden kann.

Herr Kragler bittet um folgende Ergänzung: Condrops wird gebeten, den Bus an andere Vereine und Institutionen im Viertel zu verleihen, wenn er gerade nicht benötigt wird.

einstimmig Zustimmung

3. BA-Satzung;  
Regelungen für Beauftragte anpassen und abgleichen,  
BA-Antrag Nr. 14-20/B 07588 des Bezirksausschusses 9 Neuhausen-  
Nymphenburg vom 11.02.2020

Herr Wullinger schlägt vor, dem Vorschlag des Direktoriums zu folgen.

einstimmig Zustimmung

Umbenennung der/s Beauftragten für Menschen mit Behinderungen (BA-Satzung § 23b) in Beauftragte/r für Inklusion

Herr Wullinger schlägt vor, dem Vorschlag des Direktoriums zu folgen.

einstimmig Zustimmung

4. Überprüfung von § 9 Abs. 4 BA-Geschäftsordnung,  
BA-Antrag Nr. 20-26/B 00259 des BA 21 Pasing-Obermenzing vom 07.07.2020

Herr Wullinger schlägt vor, dem Vorschlag des Direktoriums zu folgen.

einstimmig Zustimmung

### **3.6. Baumschutz**

1. Risserkogelstr. 4

Zur Fällung beantragt ist eine Douglasie (Stammumfang 2,20 m) im rückwärtigen Grünbereich eines Mehrfamilienhauses. Die Douglasie wurde sehr weit aufgeastet und besitzt einen hohen Totholzanteil. Sie befindet sich im abbauenden Zustand. Der Fällung kann mit Ersatzpflanzung zugestimmt werden.

einstimmig Zustimmung

2. Friedenstraße 2, Neubau Bürogebäude Neue Arbeitswelten Friedenstr. 2

Die Baumschutzbeauftragte würde die Planung und damit die Fällung der 26 Bäume ablehnen.

Wird wie das Bauvorhaben (siehe TOP 3.1.2) in die nächste Sitzung vertagt.

einstimmig Zustimmung

3. Kreillerstr. 74, Errichtung eines Mehrfamilienhauses mit 11 Wohnungen und 9 oberirdischen Stellplätzen und Erweiterung eines bestehenden Mehrfamilienhauses (ohne Schaffung weiterer Wohneinheiten)

Für die Errichtung eines Mehrfamilienhauses mit 11 WE und 9 Stellplätzen und der Erweiterung eines Mehrfamilienhauses sollen 5 Bäume und mehrere Haselnußsträucher gefällt werden (2 Fichten: 2,20m und 1,48m, 1 Tanne: 0,84m, 1

Platane: 0,86m und eine Hängebirke 1,67m). Die Platane, die Tanne und die Hängebirke befinden sich im Bauraum, die Fichten sind der Freiflächengestaltung im Weg. Als Ersatz sind 2 Linden, 1 Hainbuche und 3 Tulpenbäume vorgesehen.

Der Fällung kann mit Ersatzpflanzung zugestimmt werden.

einstimmig Zustimmung

4. Gratspitzstr. 52, Neubau eines Mehrfamilienhauses mit Tiefgarage

Der Antrag wurde zurückgezogen.

Kenntnisnahme

5. Wildalpjochstr. 4

Zur Fällung beantragt ist die Fällung einer Blaufichte (Stammumfang 1,09 m). Der Baum steht im Vorgarten ca. 2 Meter von der Hausecke entfernt. Der Baum wurde ca. 5 Meter aufgeastet. Als Fällungsgrund wurde u.a. angegeben, dass herabfallende Nadeln das Fallrohr verstopfen und Äste die Dachziegel berühren würden.

Die Fällung wird abgelehnt, da dies noch kein ausreichender Fällungsgrund ist.

einstimmig Zustimmung

**4. Termine, Ankündigungen, Sonstiges, Verschiedenes**

**4.1. Ankündigungen**

Die nächste BA-Sitzung findet im Rathaus statt. Die Vorstandssitzung findet im Anschluss statt.

Der UA Bildung und der UA Planung/Bauvorhaben/Umwelt tagen am 22.09.2020. Die anderen UA-Termine werden per eMail mitgeteilt.

**4.2. Sonstiges/Verschiedenes**

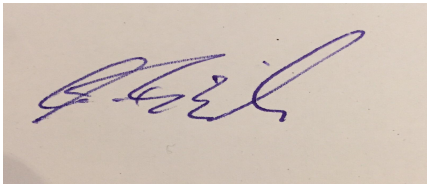
In der nächsten UA-Sitzung werden die SWM ein Geothermie-Projekt vorstellen.

Herr Friedrich berichtet von einem Besuch bei der pädagogischen Farm zur Vorbereitung für Budgetanträge.

Der Runde Tisch zur Bebauung Anzinger Straße hat stattgefunden. Der Investor baut Büros statt Wohnungen. Der BA bleibt dabei, das Bebauungsplanverfahren abzulehnen. Frau Nürnberger schlägt vor, im nächsten UA einen Antrag zu stellen wegen der Aufnahme sozialer Komponenten in das Verfahren.

Ein Bürger fragt nach dem Fortschritt der Freilegung des Hachinger Bachs. Herr Friedrich teilt mit, dass das bisher an Grundstücksverhandlungen scheitert, er wird dem Bürger einen aktuellen Zwischenstand schicken.

Die nichtöffentliche Sitzung wird nicht aufgerufen.



Alexander Friedrich  
Vorsitzender des BA 14  
– Berg am Laim –

Gez.

Iris Gabriel  
BA-Geschäftsstelle